Geschrieben von: DL
Sonntag, 17. März 2013 um 16:08



Carsten-Otto Nagel mit Corradina - Gewinner des Großen Preises in Braunschweig und dadurch Besitzer eines VW Tiguan

(Foto: Kalle Frieler/ Löwen Classics 2013)l

Braunschweig. Zum Abschluss der Löwen Classics in Braunschweig gewann Carsten-Otto Nagel den Großen Preis vor der Schweizerin Clarissa Crotta.

Lange nicht mehr im Blickpunkt, doch nun war er wieder mal ganz vorne: Carsten-Otto Nagel (50). Der Holsteiner, Gestütschef in Wedel als Nachfolger von Peter Luther, siegte zum Abschluss des Internationalen Turniers in Braunschweig mit dem Titel „Löwen Classics“ auf der längere Zeit verletzten Schimmelstute Corradina im Großen Preis um einen PKW. Im Stechen bezwang der Mannschafts-Weltmeister, Team-Europameister von 2009 und Deutsche Titelträger von 1995 die Schweizerin Clarissa Crotta auf dem belgischen Wallach West Side um elf Hundertstelsekunden (12.000 Euro). Dritter wurde der neue Gestütschef von Gut Berl bei Münster, Lars Nieberg (49) auf Leonie (9.000). Hinter dem zweimaligen

Mannschafts-Olympiasieger und Team-Weltmeister von Rom 1998 belegten Alexandra Fricker (Schweiz) auf Paille de la Roque (7.500) und der Deutsche Dieter Smitz auf Lanlady (6.000) nach ebenfalls fehlerlosen letzten Runden die weiteren Plätze. Sechste mit acht Strafpunkten im Stechen wurde die Schweizer Mannschafts-Olympiadritte von 2008, Christina Liebherr auf Callas Sitte Z (4.500).